

# Nur die Zweite der „Blauen Kugel“ war erfolgreich

**Herren 2:** Während alle weiteren Teams ohne Punktgewinn ihre Meisterschaftsspiele beendeten kam die 2. Herrenmannschaft in Buch zu einen ungefährdeten 5164:4971 Sieg. Die beiden ersten Kegler auf Moosburg´s Seite kamen mit den Bahnen gut zurecht und sorgten schon für eine angemessene Führung. Während Peter Rusch mit 896 Kegel nur knapp an der 900er Grenze vorbeischrämte musste sich Erwin Kochleus (811) schon mehr plagen. Jetzt kamen die besten beiden Durchgänge vom Gastgeber Buch, die ihren Rückstand bis auf drei Kegel verringern konnten. Wer jetzt dachte, dass jetzt nochmals Spannung aufkam, sah sich getäuscht. Die Moosburger Schlussspieler drehten nochmals kräftig auf und machten alles klar. Besonders bei Stefan Weingärtner lief es prächtig. 993 Kegel standen am Ende auf der Anzeigentafel. Auch Michael Allram bewies mit 864 Kegel eindrucksvoll, dass mit ihm wieder zu rechnen ist.

**Herren 1:** Fast hätten es die Regionalligaspieler geschafft, durch einen Sieg in Puchheim den letzten Tabellenplatz abzugeben, doch am Ende war man mit 5284:5232 unterlegen. Die Moosburger Werner Reithmeier (885) und Oliver Langner (862) waren bemüht sich von ihren Nebenspielern nicht abschütteln zu lassen, was ihnen auch bis auf 14 Kegel gelang. Die Mittelpaarung mit Alois Raith (896) und Paul Gremler (887) brachte es sogar fertig mit genau 50 Kegel in Führung zu gehen. Also beste Voraussetzungen für die beiden letzten Kegler auf Seite der „Blauen Kugel“. Es schien als würde ein lang ersehnter Auswärtssieg in Erfüllung gehen, doch die Hoffnungen wurden leider zerstört. Ludwig Süß jun. kegelte trotz übermäßigen Fehlwürfe gute 871, bei Herbert Mühlig hingegen klappte nichts. Er fand keine Einstellung zu der Anlage und beendete seine vier Durchgänge mit mäßigen 831 Kegel.

**Damen 1:** Die so erfolgreichen letzten Spiele nahmen bei den Keglerfreunden Sand ein jähes Ende. Mit gleich drei Aushilfskeglerinnen konnten die Moosburgerinnen nicht an die guten Resultate anknüpfen und mussten den Gastgeberinnen mit 2490:2379 den Vortritt lassen. Schon von Beginn an war klar, dass die „Blauen“ es sehr schwer haben. Alexandra Bauer (393) und Petra Schollerer (376) kamen schon frühzeitig ins Hintertreffen und mussten ihre Gegnerinnen ziehen lassen. Auch bei Gabriele Hölzl (346) klappte nichts, sie war verständlicherweise nach ihrer Leistung höchst unzufrieden. Gute Ergebnisse erzielten Carina Goldbrunner (414) und Andrea Wittmann (397), der Titel der Tagesbesten mit 453 ging trotz Niederlage an Karin Huber.

**Herren 3:** In einer äußerst schwachen Vorstellung präsentierte sich die „Dritte“ zuhause gegen Buch. Kein Wunder, das man mit dieser schlechtesten Heimleistung (1496:1515) verlor. Während Manfred Schmuck (376) so einigermaßen Mittelklasse spielte, kam Ludwig Süß sen. mit 349 Kegel völlig unter die Räder. Die Bucher Kegler waren überrascht von dem schwachen Abschneiden der Gastgeber und witterten ihre Chance. Als dann Rainer Merkel (375) ebenfalls patzte, und Burkhard Pech nicht über 396 hinauskam war die Heimniederlage perfekt. Jetzt wir es langsam Zeit den ersten Sieg in der Rückrunde zu holen. Am kommenden Mittwoch hat man beim ETSV 09 Landshut die Gelegenheit dazu beide Punkte einzufahren.

**Bericht : Burkhard Pech**